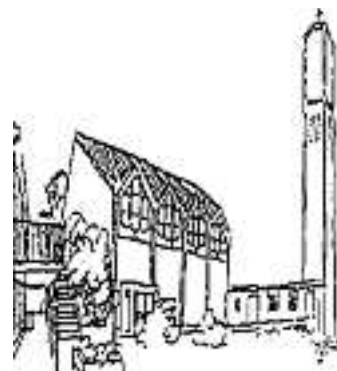




Kirchen im Internet:
www.kirchen-lampertheim.de

Ev. Martin-Luther-Gemeinde



Pfarrer: Christoph Sémon, Telefon: 062 06/3734, Ralf Kröger, Telefon: 062 06/53750. Büro: Königsberger Straße 28, Telefon: 062 06/2627, Fax: 062 06/910587. E-Mail: info@luki-la.org. Internet: www.luki-la.org. Bürozeiten: Mo. 10 bis 12.30 Uhr, Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr, Fr. 10 bis 11.30 Uhr. Gottesdienste: So. 10 Uhr.

Kath. Gem. Mariä Verkündigung



Pfarrer: Erhard Schmitt, Claus-Peter Stockh. Büro: Hagenstraße 13, Telefon: 062 06/ 2325, Fax: 062 06 /136 06. E-Mail: info@mariae-verkuendigung-lampertheim.de. Bürozeiten: Mo., Fr. 9 bis 11 Uhr, Mi. 8.30 bis 11 Uhr, Mi. 15 bis 17 Uhr, Do. 15 bis 17.30 Uhr. Gottesdienste: Sa. 18.30 Uhr, So. 10 Uhr, Di. 18 Uhr, Mi. 9 Uhr, Do. 17 Uhr (Altenheimkapelle), Fr. 9 Uhr.

Kath. St.-Andreas-Gemeinde



Pfarrer: Peter Hammerich, Telefon: 062 06/23 23. Büro: Römerstraße 73. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Gottesdienste: Samstag 18 Uhr, Sonntag 9 Uhr, Montag 9 Uhr, Dienstag 9 Uhr, Mittwoch 15.30 Uhr sowie Donnerstag 19.30 Uhr.

Evangelische Lukasevangelium



Pfarrer: Sabine Sauerwein, Telefon: 062 06/91 22 06; Adam Herbert, Telefon: 062 06/40 88; Mario Hesse-Keil, Telefon: 062 06/91 24 49. Büro: Römerstraße 94, Telefon: 062 06/ 20 91. Internet: www.lukasgemeinde-lampertheim.de. Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr, Do. 16 bis 19 Uhr. Gottesdienste: So. 10 Uhr; 3. So. Taufen; 4. So. Abendmahl.

Ev. Johannesgemeinde Neuschloß



Pfarrer: Reinald Fuhr, Telefon: 0 62 56/17 45, Gemeindeforum: Ahornplatz, Gemeindeforum: Hüttenfeld, Viernheimer Straße 42, Telefon: 062 56/8 20 10, Fax: 062 06/82 01 20. Bürozeiten: Di. 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. 8.30 bis 12.30 Uhr, 15 bis 17 Uhr. Gottesdienste: 4. Sonntag im Monat im Gemeindeforum, an Feiertagen in der Kapelle am Waldfriedhof, 10 Uhr.

Ev.-methodistische Kirche



Pastor: Philipp Zimmermann. Arndtstraße 3 b. Kirche: Gemeindepastorat: 68165 Mannheim, Viktoriastraße 1-3, Telefon: 06 21/41 21 08. E-Mail: philipp.zimmermann@emk.de. Gottesdienst und Sonntagsschule: Sonntag 11 Uhr.

Ev.-Freik. Gemeinde Baptisten



Pastor: Jörg Lüling, E-Mail: joerg.lueling@baptistenlampertheim.de. Büro: Römerstraße 120, Telefon: 062 06/1 31 07, E-Mail: info@baptistenlampertheim.de; www.baptistenlampertheim.de; Gottesdienst mit Kindergottesdienst: Sonntag 10 Uhr, erster Sonntag im Monat mit Abendmahl, dritter Sonntag mit Missionsberichten.

EVANG. JOHANNESGEMEINDE

Der Spruch für den Monat März 2011

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.“ (Psalm 62,6).

Wie viele Brote habt ihr?

„Wie viele Brote habt ihr?“, so fragen Frauen aus Chile und das ist gleichzeitig das Motto des diesjährigen Weltgebetstages. Die Frauen aus Chile haben das Thema vorbereitet und bitten uns, betend und handelnd, um unsere Unterstützung. Chile leidet noch immer an den Folgen der Pinochet-Diktatur, die zur Armut in großen Bevölkerungsgruppen geführt hat, ebenso wie unter der hohen Arbeitslosigkeit und den schweren Umweltkatastrophen des letzten Jahres. Die Mehrheit der Bevölkerung lebt quasi von der Hand in den Mund. Chile ist auf Hilfe von außen angewiesen. In dem Gottesdienst wird verdeutlicht, wie das Leben dieser Menschen, insbesondere der Frauen, dort heute aussieht, Frauen übernehmen die Verantwortung, gegenüber den Kindern und dem (Ehe-) Mann.

Am 4. März ist Weltgebetstag

Die beiden Kirchengemeinden aus Hüttenfeld und die Johannesgemeinde Neuschloß feiern abwechselnd im Dreijahres-Rhythmus den Weltgebetstag. Diesmal laden die Frauen der katholischen Gemeinde in die Herz-Jesu-Kirche nach Hüttenfeld ein. Beginn ist um 19 Uhr am Freitag, 4. März. Die Einladung geht an alle Menschen, nicht so, wie es am Anfang war, nur an die Frauen. Die Weltgebetstagsbewegung stammt, wie so vieles, aus den USA. Am 4. März 1927 wurde der erste Weltgebetstag gefeiert. In Deutschland etabliert hat sich diese ökumenische Veranstaltung nach dem Zweiten Weltkrieg. Heute wird in mehr als 170 Ländern dieser Erde der Weltgebetstag gefeiert, und er ist somit die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Das Motto des Weltgebetstages ist: „Informiert Beten und betend Handeln“, das heißt: Jedes Jahr wird im Gottesdienst ein anderes Land vorgestellt und die Situation der Bewohner geschildert. Im Gebet wird zum Handeln ermutigt, um dann unsere gemeinsame Welt zu verändern, ein Stück besser und menschlicher zu machen. Die Liturgie des Gottesdienstes wird von den Frauen ausgearbeitet, deren Land vorgestellt wird. Der Weltgebetstag findet jeweils am ersten Freitag im März statt. In Neuschloß wurde in den folgenden Jahren der Gottesdienst ausgerichtet: 1992 Deutschland, Österreich, Schweiz; In Weisheit mit der Schöpfung leben.

1995 Ghana: Die Erde – ein Haus für alle Menschen.

1998 Madagaskar: Fihavánana! Wer sind meine Nächsten?

2001 Samoa: Voneinander lernen – miteinander beten – gemeinsam handeln.

2004 Panama: Im Glauben gestalten Frauen Zukunft.

2007 Paraguay: Unter Gottes Zelt vereint.

2010 Kamerun: Alles, was Atem hat, lobe Gott.

Gedanken von Anja Bär, Pastorin

Oft erlebe ich, dass mir alles, was ich anfasse, gelingt. Dann habe ich Kraft ohne Ende. Dann sprühe ich nur so vor Energie, habe Hoffnung für zehn. Dann bin ich durch nichts zu erschüttern. Und dann kenne ich ganz andere Zeiten. In denen schleppe ich mich durch den Tag, der zu früh anfängt und kein Ende zu finden scheint. Aufgaben, die ich sonst mit links erfülle, scheinen plötzlich groß wie der Mount Everest. Menschen mit überschäumender Energie wirken bedrohlich, jeder noch so kleine Windhauch wirkt wie ein schwerer Orkan. Meine Seele hinkt dann hinterher. Die rasanten Entwicklungen und das Überangebot der Möglichkeiten stressen mich. Ruhe scheint ein Fremdwort zu sein. Vielleicht verpasse ich etwas Wichtiges. Habe ich die richtige Entscheidung getroffen? Mir fehlt die Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.

In der Bibel steht: Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung. Gott und Seelenfrieden, Ruhe und Hoffnung hängen also zusammen.

Ein Mensch, der hofft, findet Frieden. Ein Mensch, der glaubt, wird ruhig. Das erschließt sich mir, das habe ich erlebt. Und ich erlebe es immer wieder. Wenn alles über mir einzustürzen droht, gehe ich zu Gott. Ich rede mit ihm, schüttele mein Innerstes vor ihm aus. Wenn alles raus ist, wird es ruhig in mir. Ich merke, wie meine Seele Ruhe findet.

Echte Hoffnung gibt nur Gott. Echte Zuversicht, eine gute Zukunftsaussicht kommt nicht von Menschen, sie kommt vom Schöpfer des Himmels und der Erde, von dem, der sich nicht zu schade war, ein Mensch zu werden, damit wir echte Hoffnung haben können.

Hoffnung auf Leben, auf Zukunft, auf Frieden. Hoffnung auf eine neue, eine bessere Welt. Ist das naiv? Vielleicht. Der Logik nach sicher. Aber das ist nicht schlimm. Glauben ist nicht logisch. Erfahrungen sind nicht verifizierbar.

Aber ich erlebe es immer wieder. Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung. Das lässt mich gelassener werden und nicht aufgeben, wenn die Berge groß und die Kraft mal wieder so klein ist.

GEMEINDETERMINE

Herz-Jesu-Gemeinde

Sonntag, 27. Februar: 10.30 Uhr Familiengottesdienst. Dienstag: 19 Uhr Kirchenchor im Pater-Delp-Zentrum. Freitags: 15.30 bis 16.30 Uhr Flötengruppe; 17 bis 17.30 Uhr Flötengruppen Fortgeschrittene, bei Beatrice Müller; 16.45 bis 17.15 Uhr Flötengruppen Anfänger bei Karina Ackermann und Brigitte Wallisch; 18.30 Uhr Heilige Messe.

Uhr Pfadfinder; 18.30 Uhr Kirchenchor; 20 Uhr Chor Mosaik. Freitag, 4. März: ab 14.30 Uhr Flötengruppen, Frau Harres; 16 Uhr Pfadfindergruppe Meute Shir Khan; 19 Uhr Weltgebetstag in der St.-Andreas-Kirche; 19 Uhr Jungbläser; 20 Uhr Posaunenchor.

Kirchengemeinde Hofheim

Sonntag, 27. Februar: 9.30 Uhr Gottesdienst (29. Geburtstag der Regentropfen-Werkstatt); 11 Uhr Jahreshauptversammlung der Regentropfen-Werkstatt; 14.30 Uhr Sontags-Café. Montag, 28. Februar: 15 Uhr Kindergruppe (sechs bis zehn Jahre). Dienstag, 1. März: 20 Uhr Kirchenchor. Mittwoch, 2. März: 14.33 Uhr Seniorenkreis (Fastnacht im Canisiushaus); 19 Uhr Abendandacht. Freitag, 4. März: 9.30 Uhr Krabbelgruppe; 19.30 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (Friedenskirche), danach Beisammensein im Gemeindehaus.

Liebnzeller Gemeinde

Sonntag, 27. Februar: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung. Dienstag: 14.30 Uhr Frauentreff. Mittwoch: 9.30 Uhr Frauenhauskreis (immer in der ungeraden Kalenderwoche). Donnerstag: 20 Uhr Hauskreis (immer in der geraden Kalenderwoche). Freitag: 19 Uhr Teenagerkreis. Samstag: 15.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs.

Evangelisch-meth. Gemeinde

Sonntag, 27. Februar: 10 Uhr Bezirksgottesdienst mit Kanzeltausch. Montag, 28. Februar: 7 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der St.-Andreas-Kirche.

St.-Andreas-Gemeinde

Samstag, 26. Februar: 17 Uhr Beichtgelegenheit; 18 Uhr Vorabendmesse mit Predigt. Sonntag, 27. Februar: 9 Uhr Hochamt mit Predigt. Montag, 28. Februar: 7 Uhr Ökumenisches Friedensgebet; 9 Uhr Heilige Messe. Dienstag, 1. März: 9 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, danach Rosenkranzgebet. Mittwoch, 2. März: 15.30 Uhr Schülergottesdienst. Donnerstag, 3. März: 19 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Abendamt. Freitag, 4. März: 19 Uhr Weltgebetstag der Frauen. Samstag, 5. März: 17 Uhr Beichtgelegenheit; 18 Uhr Vorabendmesse mit Predigt.

Evang.-Freik. Gemeinde

Samstag, 26. Februar: 9 bis 11 Uhr Männerfrühstück. Sonntag, 27. Februar: 10 Uhr Hochamt „Was mir Beine machen soll“. Montag, 28. Februar: 7 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der St.-Andreas-Kirche; 17.15 Uhr Schatzsucher. Donnerstag, 3. März: 18.15 Uhr Stadtgebet.

Mariä Verkündigung

Samstag, 26. Februar: 17.45 Uhr Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr Vorabendmesse. Sonntag, 27. Februar: 10 Uhr Hochamt (Mitwirkung: Chor Ephata); 11.30 Uhr Taufe. Dienstag, 1. März: 18 Uhr Eucharistiefeier (Altenheimkapelle). Mittwoch, 2. März: 8.30 Uhr Rosenkranzgebet (Altenheimkapelle); 9 Uhr Eucharistiefeier (Altenheimkapelle). Donnerstag, 3. März: 16 Uhr Eucharistiefeier (Altenheimkapelle). Freitag, 4. März: 8.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten (Altenheimkapelle); 9 Uhr Eucharistiefeier (Altenheimkapelle). Samstag, 5. März: 17.45 Uhr Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Ev. Kirche Hüttenfeld

Samstag, 26. Februar: 10 bis 15 Uhr Konfirmandentag. Sonntag, 27. Februar: 17 Uhr Gottesdienst (Mitwirkung: Konfirmanden). Montag, 28. Februar: 19 Uhr Kirchenchor. Dienstag, 1. März: 18 Uhr Konfirmandenunterricht. Freitag, 4. März: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Herz-Jesu-Kirche.

Johannesgemeinde Neuschloß

Sonntag, 27. Februar: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindeforum. Montag, 28. Februar: 9.30 bis 10.30 Uhr Seniorengymnastik; 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Bürgersaal; 19 Uhr Kirchenchor in Hüttenfeld. Dienstag, 1. März: 18 Uhr Konfirmandenunterricht in Hüttenfeld. Freitag, 4. März: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Herz-Jesu-Kirche; 20 Uhr Posaunenchorprobe.

Lukasgemeinde

Samstag, 26. Februar: 14 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür und Flohmarkt in der Kita „Rosenstock“. Sonntag, 27. Februar: 10 Uhr Gottesdienst (Mitwirkung: Kita „Am Graben“). Montag, 28. Februar: 9.45 Uhr Funktionsgymnastik; 16 Uhr Konfirmandenunterricht, Pfarrer Hesse-Keil. Dienstag, 1. März: ab 14.30 Uhr Flötengruppen, Frau Harres; 15 Uhr Großeltern-Enkel-Nachmittag in der Kita „Rosenstock“; 15 Uhr Blockflöten-Ensemble, Frau Hege; 16 Uhr Flötenunterricht, Frau Hege; 17 Uhr Konfirmandenunterricht, Pfarrer Herbert; 19.30 Uhr Dekanatskantorei. Mittwoch, 2. März: ab 13.30 Uhr Trompetenschüler; ab 14.30 Uhr Flötengruppen, Frau Harres; ab 18 Uhr Pfadfindergruppen Sippe Wolf und Sippe Luchs. Donnerstag, 3. März: ab 14.30 Uhr Kinderchöre Piano, Mezzoforte (Fortissimo fällt aus); 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Pfarrerin Sauerwein; 18 Uhr Dankandacht „1690 Jahre Sonntagsruhe“, Gedenken an das Edikt von Kaiser Konstantin (Mitwirkung: Kirchenchöre beider evangelischen Gemeinden); 18



Letztes Jahr war in Neuschloß in der Kapelle am Waldfriedhof der Weltgebetstag „Kamerun“ mit afrikanischem Flair. Foto: Ev. Johannesgemeinde Neuschloß

Für den redaktionellen Inhalt dieser Seite sind die Kirchengemeinden verantwortlich.